

KIRCHENBOTE

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Fürstenberg/Havel



Auftakt der Sommerkonzerte: Der Chor "Sumite Psalmum" aus Lille entlockte dem Publikum in der Stadtkirche viel Applaus.



September
Oktober
November
2016

Andacht

Liebe Gemeinde,
geneigte Leserin, geneigter Leser,

mein erstes Erntedankfest habe ich im Fahrradkeller gefeiert. Ich mag sechs Jahre alt gewesen sein. Einer unserer Nachbarsjungen, bestimmt zwei bis drei Jahre älter als ich, wollte mir zeigen, was Erntedank gemacht wird. Schlussendlich lagen dann ein Bund Karotten und noch ein paar Erdfrüchte aus dem nahen Garten der Nachbarn auf einer Pappkiste und Jörg, so hieß der Spielfreund, sprach ein Gebet. Ich sehe noch die vielen abgestellten und teilweise verstaubten Räder, auf denen die geschickteren unter uns Kindern Fahrradfahren lernten oder gelernt hatten, indem sie sich in die Damenräder hineinstellten, um in diesen querstangenlosen Rädern die ersten Kurven auf dem sandigen Hof zu drehen – mit dem Sattel im Rücken oder am Hinterkopf. Und ich rieche noch den Kellerstaub. Ich muss also mit meinen Gedanken mehr bei den Rädern als beim Ernten und Danken gewesen sein.

Was ist heute Erntedank? Wenn die Kinder keinen elterlichen Garten mehr kennen und darin keine eigenen Beete mehr betreuen? Wenn Gemüse nicht mehr auf dem Markt beim Produzenten eingekauft wird, sondern aus dem Supermarkt kommt oder aus der Kühltruhe gar?

Was ist heute Erntedank? Es kommt sicher nicht auf die Inszenierung an. Auch nicht auf romantische Details. Erntedank ist für uns heute eine Frage der Produktion und der Verteilung von Nahrungsmitteln für alle Menschen. Dabei geht es früher wie heute auch um Qualität und um faire Preise. Dazu gehört die Bereitschaft folgenden Generationen Geschmack und Lebensqualität zu vermitteln. Und die Lust am Kochen. Teilen bleibt wichtig und darum auch: die Bereitschaft mitzuteilen, also sich und andere zu informieren, zum Beispiel über das Ernährungsverhalten.

So bringen wir in der Kirche ganz bewusst in diesem Herbst mit unserem „Eine-Welt-Laden“ einen Informationstisch zur „Fairen Woche“ ins Spiel, feiern das Martinsfest („Teilen macht reich“) mit allen Interessierten und erinnern am Erntedankfest daran, dass wir Menschen auch Grund haben, Gott zu danken. Es ist nicht selbstverständlich: Wasser, Ernte, Frost und Hitze, Ackerboden und wachsende Saat. Wir vermögen zwar viel in der Landwirtschaft. Aber es gibt auch Schattenseiten: wir vergeuden als Menschheit wichtige Ressourcen der Erde, belasten fruchtbare Böden mit Glyphosat und erfinden Methoden billigster und schäbigster Nahrungsmittelproduktion.

Aus biblischer Sicht können wir immer wieder umkehren zu einem neuen Verhalten. Gott wird dabei als die zentrale Lebensquelle angesehen, die uns motiviert, achtsamer mit der Schöpfung und den Mitmenschen umzugehen. Das wäre gut und billig.

Ihr Eckhart Friedrich Altemüller

Terminübersicht

Kinder und Jugend

Christenlehre

1. bis 3. Klasse: dienstags 13.45 bis 14.45 Uhr in der Schule
4. bis 6. Klasse: dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr im Pfarrhaus

Kindergottesdienste

Die Kindergottesdienste beginnen wieder im neuen Schuljahr und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Konfirmandenunterricht

Im neuen Schuljahr trifft sich eine neue Gruppe

Junge Gemeinde

Sonnabend 8. Oktober, 17 bis 19 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Kirchenmusik/ Konzerte

Der **Bläserkreis** trifft sich jeden Montag um 18.30 Uhr im Pfarrhaus.
Der **Kirchenchor** probt jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Pfarrhaus.

Der **Flötenkreis** trifft sich nach Vereinbarung, in der Regel bei Familie Wernick.

Die **Kinderkurrende** probt am Sonnabend, 1. Oktober, 10.30 Uhr im Pfarrhaus, weitere Termine nach Vereinbarung.

Sommerkonzerte

Mit Konzerten am 3., 10., 17. und 24. September, jeweils ab 19.30 Uhr, endet die diesjährige sommerliche Musikreihe (siehe Seite 5 und 6)

Veranstaltungen

Althymener Kirchensommer

Sonnabend und Sonntag, 3. und 4. September (siehe Seite 6)

Interkulturelle Woche

Veranstaltungen vom 25. September bis 1. Oktober (siehe Seite 6)

Gemeindeausflug

Sonnabend, 15. Oktober
(siehe Seite 12)

Stufen des Lebens

Donnerstag, 20. und 27. Oktober, 3. und 10. November, 19.30 bis 21.30 Uhr in der Winterkirche
(siehe Seite 11)

Neuer Kurs für Erwachsene

zu Kirche und Lebensfragen, erstes Treffen im Pfarrhaus am Sonnabend, 5. November, 10 Uhr (siehe Seite 13)

Martinsfest

Mittwoch, 9. November, 17 Uhr
Stadtkirche (siehe Seite 10)

Friedensdekade

Themenabende am Freitag, 11. und 16. November (siehe Seite 10)

Vorträge zur Reformation

Donnerstag, 17. und 24. November, jeweils 19.30 Uhr (siehe Seite 14)

Senioren

diesmal ausführlich auf Seite 13

Gottesdienste

Soweit nicht anders angegeben, beginnen die Gottesdienste um 10 Uhr in der Stadtkirche. Anschließend gibt es in der Regel eine Tasse Kräutertee/ Kaffee (Kekse nach Wahl) Der Kirchenkaffee kann von einer oder mehreren Personen vorbereitet werden. Nach den Gottesdiensten liegt eine Liste aus. Telefonischer Eintrag über Pastor (Telefon: 32 535) jederzeit möglich.

4. September

15. Sonntag nach Trinitatis
Dienst: Brigitte Conradi, Lutz Piper
Gottesdienst zur Einschulung mit **Abendmahl**; anschließend Fahrradkorso nach Altthymen; dort: 12 Uhr Andacht mit Mittagsimbiss und einem Begegnungsnachmittag (siehe Seite 6)

11. September

16. Sonntag nach Trinitatis
Dienst: Peter Fank, Dr. Christoph Heydemann

18. September

17. Sonntag nach Trinitatis
Dienst: Anja Bogadtke, Lutz Fenske
Gottesdienst zur bundesweiten "Fairen Woche" mit "fairem" Kirchenkaffee (siehe Seite 10)

25. September

18. Sonntag nach Trinitatis
Dienst: Werner Otto, Jan Witzlack
Gottesdienst zur bundesweiten "Interkulturellen Woche" (siehe Seite 6)

2. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis/
Erntedanktag

Abendmahl & Kirchenchor

Dienst: Bernd Steinmann, Winfried Wernick

9. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis
Dienst: Brigitte Conradi, Lutz Piper

16. Oktober

21. Sonntag nach Trinitatis
Dienst: Peter Fank, Dr. Christoph Heydemann



Gottesdienste / Sommerkonzerte

23. Oktober

22. Sonntag nach Trinitatis
Dienst: Anja Bogadtke, Lutz Fenske

30. Oktober

23. Sonntag nach Trinitatis
Kein Gottesdienst

31. Oktober

Reformationstag
Dienst: Werner Otto, Jan Witzlack
10 Uhr Gottesdienst mit **Abendmahl**
und **Gemeindeversammlung**
(11.15 Uhr)

6. November

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Dienst: Bernd Steinmann, Winfried
Wernick

13. November

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr/
Volkstrauertag
Dienst: Brigitte Conradi, Lutz Piper
Abschlussgottesdienst zum Kurs
"Stufen des Lebens" (siehe Seite 11)

20. November

Letzter Sonntag im Kirchenjahr/
Ewigkeitssonntag, Dienst: Peter
Fank, Dr. Christoph Heydemann
Abendmahl & Kirchenchor
14 Uhr Andacht auf dem Friedhof
mit Bläserchor

27. November

1. Advent
Dienst: Anja Bogadtke, Lutz Fenske
Kirchengemeinderatswahl

Offene Kirche von Mai bis Oktober

Die Kirche ist von Montag bis
Sonnabend in der Regel von
9 bis 18 Uhr geöffnet.

Sonntags zum Gottesdienst
ab 10 Uhr und zur Besichtigung
von 11 bis 18 Uhr.

Führungen nach Vereinbarung

Sommerkonzertreihe in der Fürstenberger Stadtkirche

Sonnabend, 3. September, 19.30 Uhr

"Altthymener Kirchensommer", Konzert mit **G.O'Neil** und irischer Musik
Aufführungsort: Kirche Altthymen!



Sonnabend, 10. September, 19.30 Uhr

"Barocke Orgelfreuden mit Familie Bach" mit **Helge Pfläging**, Templin
Sonaten, Variationen, Toccaten, Fugen.

Sonnabend, 17. September, 19.30 Uhr

Klavierkonzert mit **Cora Irsen** (Fortsetzung nächste Seite)

Sommerkonzerte / Aus unserer Gemeinde

und Texten zu Alice Herz-Sommer von Melissa Müller und Reinhard Piechocki.
Donnerstag, 15. September, 19.30 Uhr, Vortrag zum Konzert von **Prof. Dr. Sigrid Jacobeit**

Sonnabend, 24. September, 19.30 Uhr

"Bach und mehr" Orgelkonzert mit **Michael Voigt**, Neustrelitz
Werken von Bach, Reger, Berger und anderen

Zum Vormerken:

Am Sonnabend, 10. Dezember, ab 17 Uhr führt unser Kirchenchor Bachs Weihnachtsoratorium auf, das in diesem Jahr einstudiert wurde.

Altthymener Kirchensommer in der Dorfkirche

Sonnabend, 3. September, 19.30 Uhr: Konzert Irish Songs & Stories

Sonntag, 4. September:

- 10 Uhr: Gottesdienst zur Einschulung in der Stadtkirche Fürstenberg
- 11.15 Uhr: Treff vor der Kirche für Radler, anschließend Fahrt nach Altthymen
- 12.15 Uhr: "Kanadisches Büfett", Gemeinsamer Imbiss in Altthymen:
Alle bringen Speisen und Getränke zum Teilen mit.
- 13 Uhr: Großes Spiel für alle Altersgruppen (Geocaching und Kubb)
- 14.30 Uhr: Kaffee und Kuchen
- 15 Uhr: Andacht mit Reisesegen

Es laden dazu herzlich ein: Gemeindepädagogin Bettina Baier und Pastor Eckhart Altemüller.

Interkulturelle Woche – Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt

Im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche vom 25. September bis 1. Oktober werden auch in Fürstenberg verschiedene Veranstaltungen angeboten. Es gibt Film- und Vortragsangebote, Führungen und ein "kanadisches Büfett" auf dem Markt. Zur Interkulturellen Woche haben die Vertreter der drei großen Kirchen (Kardinal Marx, katholisch, Prof. Dr. Bedford-Strohm, evangelisch und Metropolit Augoustinos, orthodox) zu Menschlichkeit, Solidarität mit Geflüchteten und Besonnenheit aufgerufen.
www.interkulturellewoche.de

Aus unserer Gemeinde

Die Interkulturelle Woche in Fürstenberg

Sonntag, 25. September

Stadtkirche, 9.45 Uhr Einführung,
10 Uhr Gottesdienst mit Erklärungen
für Anfänger und Fortgeschrittene,
anschließend Kirchenkaffee

Donnerstag, 29. September

19 Uhr: Filmclub in der Alten Reederei,
Doku über die neuseeländische
Seniorentanzgruppe "hip-hop-erati-
on" auf dem Weg zur Hip-Hop-
Dance-Weltmeisterschaft

Freitag, 30. September

15 Uhr: Yoga für Kinder ab fünf Jahre
und ihre Mütter mit Ina Raschen, in
Kooperation mit Manuela Schumann
– Moveo Fürstenberg, Zehdenicker
Straße 24 d (alter Kindergarten)

18 Uhr: Katholische Kirche
Die St. Hedwig-Kirche – eine Bauge-
schichte der besonderen Art
mit Dekan Michael Ritschel

Sonnabend, 1. Oktober

11 bis 13 Uhr Führung zum Thema
religiöse Praxis im KZ Ravensbrück,
Treffpunkt Besucherzentrum der Ge-
denkstätte; Die Führung mit Sabine
Arend stellt die heimlichen Aktivitä-
ten von jüdischen und christlichen
Häftlingen vor. Es gibt sogar einen
Hinweis auf muslimische Gebetspra-
xis im Lager.

15 Uhr Treffpunkt Rathaus
Stadt- und Rathausführung
mit Bürgermeister Robert Philipp

17 Uhr "Bürgertreffen" auf dem
Marktplatz, "Kanadisches Büfett" –
mitgebrachte Spezialitäten aus der
Herkunftsregion/kulinarische Mit-
bringel für eine gemeinsame Ver-
kostung
Menzer Tanzkreis: Europäische Kreis-
tänze zum Mitmachen, Musik

Impressionen aus dem Gemeindeleben / Bilder der Sommerkonzerte (folgende Doppelseite)

1&2: Zum Besuch des Chores "Sumite Psalmum" aus Lille (siehe auch S. 1)
gehörte auch eine Partie auf der Havel mit dem Kaffenkahn.

3&4: Details an der Fassade der Stadtkirche

5: Christian Stähr erklärt Interessierten nach dem Konzert sein Cembalo.

6: Illuminierter Altarraum beim Auftaktkonzert zum diesjährigen Wasserfest

7–10: Bereicherten ebenfalls die diesjährigen Sommerkonzerte: Das Landes-
jugendorchester Mecklenburg-Vorpommern (7), das Posaunenwerk
Mecklenburg-Vorpommern (8), das "Collegium Pedale Cantorum" aus
Osterburg (9) sowie der Zehdenicker Kirchenmusiker Benjamin Bouffée

(rechts) gemeinsam mit Christian Volkmann (10)

11: Eine Kaffeetafel bildete den Abschluss des ökumenischen Stadtkirchentages

Aus unserer Gemeinde / Sommerkonzerte



Aus unserer Gemeinde / Sommerkonzerte



Aus unserer Gemeinde

Faire Woche vom 16. bis 30. September

Wir leben – für jeden von uns tagtäglich erfahrbar – in einer Überflussgesellschaft, in der im Grunde alles und in historisch nie dagewesener Menge und zu Preisen feilgeboten wird, die eine faire Entlohnung der Herstellenden kaum zulassen. Die Faire Woche ist die größte Aktionswoche zum Fairen Handel in Deutschland. Sie fand 2001 zum ersten Mal statt und wird seit 2003 jedes Jahr in der zweiten Septemberhälfte veranstaltet.

Die diesjährige Faire Woche findet vom 16. bis 30. September zum Thema "Fairer Handel wirkt" statt. Veranstalter der Fairen Woche ist das Forum Fairer Handel in Kooperation mit TransFair und dem Weltladen-Dachverband. Die Planung und Umsetzung der jährlich rund 2 000 bis 2 500 Aktionen übernehmen lokale Gruppen und Organisationen, wie Weltläden, Aktionsgruppen, kirchliche Gruppen, Unternehmen, Supermärkte, Fairtrade-Schulen oder gastronomische Betriebe. Auftaktveranstaltungen zur Fairen Woche finden unter anderem auch in Berlin statt – für Interessierte: am 16. September ab 11.30 Uhr in der Markthalle IX, Eisenbahnstraße 42-43 in Berlin-Kreuzberg.

Wir wollen in Fürstenberg am 17. Sonntag nach Trinitatis, **18. September**, mit einem Fairen **Kirchen-Café** im Anschluss an den Gottesdienst einen aktiven Beitrag zur Fairen Woche leisten und hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung. Auch bei uns werden fair gehandelte Produkte im Weltladen angeboten, worauf an diesem besonderen Tag ausdrücklich aufmerksam gemacht werden soll.

Hartmut Schulz

www.faire-woche.de

Friedensdekade

Die Friedensdekade vom 6. bis 16. November steht unter dem Motto "Kriegsspuren". An zwei Abenden wollen wir gemeinsam mit der katholischen Pfarrei aus Fürstenberg auf Spurensuche gehen. Wir möchten Fragen stellen, uns informieren und von Hoffnung und Frieden reden. Das detaillierte Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte Aushänge beachten.

Martinsfest

Am 9. November ist es wieder soweit. Das diesjährige Martinsfest startet um 17 Uhr mit dem Martinsspiel in der Fürstenberger Stadtkirche. Es folgen der Laternenumzug, den der Martinsreiter anführt, und danach der gemeinsame Imbiss auf dem Markt mit Feuer. Alle Kinder, alle Familien sind dazu herzlich eingeladen.

Aus unserer Gemeinde

Letzter Kurs Stufen des Lebens – "Alles hat seine Zeit"

Erinnern Sie sich an die Zeit, als Sie selbst ein Kind waren? Danach war es bald an der Zeit, das eigene Leben selbständig zu gestalten, den eigenen Weg zu suchen. Wir sind erwachsen geworden, versuchten vielleicht, für eine Familie zu sorgen, Kinder zu erziehen, probierten unsere Kräfte und Fähigkeiten im Beruf oder in der Freizeit aus. In der Lebensmitte tauchten ganz neue Fragen auf, wurde nochmal neu sortiert, was wichtig ist, was sich vielleicht ändern soll. Und, wenn dann das Berufsleben zu Ende geht, begegnen uns andere Herausforderungen.



Was haben Sie erlebt in den verschiedenen Zeiten Ihres Lebens? Gab es Momente, die sind viel zu schnell vergangen? Schöne Erinnerungen sind zurückgeblieben. Waren da auch Zeiten, die Sie gern vergessen würden, Erinnerungen, die Ihr Herz immer noch schwer machen? Wie sind Sie mit Ihrer Zeit umgegangen in den verschiedenen Lebensstufen? Gab es Zeiten, die Ihr Leben auf besondere Weise geprägt haben?

Ich denke sehr gern zurück an zehn Jahre Kinderarbeit hier in meiner Gemeinde. So viele Ideen habe ich umgesetzt, so viel Neues ausprobiert, so viel organisiert und gearbeitet. So viel Liebe kam mir von den Kindern entgegen, so reichen Segen habe ich erlebt.

Mit großer Dankbarkeit denke ich zurück an elf Jahre "Stufen des Lebens". Ich erinnere mich an spannende Abende, an sehr offene Gespräche über unsere Lebensgeschichten und über unseren Glauben, an das Suchen nach Antworten auf die Fragen des Lebens, an manches, was Herz und Seele tief berührt hat. Wir haben einander „von innen her“ näher kennengelernt. Freundschaften sind entstanden und Beziehungen, die mir wertvoll sind. Ich danke allen, die dabei waren. Jeder hat sich auf seine Weise eingebracht und damit die Kursabende bereichert. DANKE!

"Alles hat seine Zeit" ist unser 23. Kurs. Ich sehne mich nach einer Zeit, die weniger mit Organisieren und Vorbereiten und viel Arbeit gefüllt ist. Dieser Kurs wird unser letzter hier sein. Ich meine, "Alles hat seine Zeit" ist ein gutes Thema, um Abschied zu nehmen.

Aus unserer Gemeinde

Was danach kommt, was mir Neues begegnet, was ich vielleicht Anderes machen möchte, das weiß ich jetzt nicht. Ich bin gespannt, mit welchen Zeiten mich Gott noch beschenken will.

In der Bibel wird die Geschichte von Josef erzählt, eine Lebensgeschichte mit Höhen und Tiefen. Die verschiedensten Zeiten im Leben des Josef sind durchzogen vom Geheimnis der Treue Gottes. Anhand der Josefs Geschichte wollen wir unsere eigene Geschichte, unsere verschiedenen Lebensstufen genauer anschauen. Ganz herzlich lade ich Sie ein und freue mich auf diese spannende Zeit, wo wir noch einmal miteinander unterwegs sein werden.

Termine:

Donnerstag, 20. und 27. Oktober, 3. und 10. November, jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr in der Winterkirche

Am Sonntag, 13. November, findet ab 10 Uhr ein Gottesdienst zum Thema des Kurses mit anschließendem Kaffeetrinken statt.

Herzlich Willkommen!

Edelgard Otto
Telefon (033093) 189646

Gemeindeausflug

Am Sonnabend, 15. Oktober, soll ein Gemeindeausflug mit dem Zug und der S-Bahn unternommen werden. Zeitrahmen: maximal 9 bis 17.45 Uhr. Der genaue Ort und das detaillierte Programm konnten bei Redaktionsschluss noch nicht bestätigt werden. Allgemeines Ziel: Einrichtungen in Berlin – Entdeckung bei Kirchennachbarn. Interessierte melden sich bitte beim Pastor.

Tierische Kirchturmbewohner

Unsere Turmfalken haben uns im Sommer ganz schön auf Trab gehalten. Ein Jungvogel saß öfter auf dem Markt und musste wieder ins Nest zurückgebracht werden. Ein

anderer Jungvogel wurde leblos aufgefunden und zur Vogelstation an der Woblitz gebracht. Alle Vögel wurden beringt. Großen Dank an unsere Betreuer Peter Neubauer und Werner Otto.



Aus der Propstei / Aus unserer Gemeinde

Orgelworkshop für alle Tastenspieler in Malchow

Wer spielt auf Tasten? Wer hat Lust, die Stücke vom Akkordeon, Keyboard oder Klavier einmal auf einer Orgel auszuprobieren? Am Sonnabend, dem 8. Oktober, ist das von 13.30 bis 18 Uhr auf den verschiedenen Orgeln in Malchow möglich. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Anfänger oder Fortgeschrittener im Tastenspiel ist. Alle Teilnehmenden des Orgelworkshops können die Orgeln in der Evangelischen Stadtkirche, in der Katholischen Kirche und des Orgelmuseums spielen. Dabei leiten sie die Organistinnen und Organisten Brita Möller, Martin Hebert, Michael Voigt und Christiane Drese an und geben Tipps zu Registrierung, Spielweise und Improvisation.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Malchow

Anmeldung bitte bis zum 1. Oktober an musik@stgeorgen-waren.de oder (03991) 732506.

Kurs für Erwachsene zu Kirche und Lebensfragen

Wie ist das mit Kain und Abel? Was denkt die Kirche bei...? Soll man bei ethischen Entscheidungen...? Trinität und Monotheismus?... Viele Themen.

Sie möchten einmal Ihr Wissen auffrischen? Oder wissen, wie heute in der Kirche über dies und jenes gedacht und debattiert wird?

Sie wollen vielleicht mehr erfahren über das Christentum? Oder überhaupt mal Ihre Frage an den Mann bringen. Dann sind Sie herzlich willkommen. Der Kurs richtet sich an alle Erwachsenen, die sich weiterbilden wollen. Wer seine Konfirmation nachholen möchte oder einen Vorbereitungskurs zur Taufe sucht, kann hier gerne reinschauen.

Der erste Termin am Sonnabend, 5. November, 10 Uhr, ist gesetzt. In der Gruppe verabreden wir dann die weiteren Schritte und Termine.

Anmeldung bitte bis zum 31. Oktober beim Pastor (033093) 32535, mail: fuerstenberg@elkm.de

Seniorenachmittage und gemeinsamer Ausflug

Nächste Treffen am Donnerstag, 1. September, 13. Oktober (Verschiebung!) und 3. November. Am Donnerstag, 29. September, bieten wir einen Seniorenausflug an. Abfahrt auf dem Markt um 14 Uhr. Rückkehr gegen 18 Uhr auf dem Markt. Wir besichtigen verborgene Mecklenburger Kunstschätze. Eine Kaffeetafel wird angeboten. Anmeldungen bis spätestens 11. September zum Gottesdienst bei Pastor Altemüller 033093 32535

Evangelisches Seniorenzentrum "Simeon" Andachten: jeden Mittwoch, 10 Uhr; Gottesdienste: Sonnabend, 17. September, 8. Oktober, 19. November, jeweils 10 Uhr

Aus unserer Gemeinde

Vorträge zur Reformation

Im November werden zwei Vorträge angeboten. Einmal geht es um die Freiheit des Christenmenschen. Entdeckungen zu hochaktuellen Fragen der Gewissensfreiheit und des sogenannten "freien Willens". Der andere Vortrag beschäftigt sich mit der Frage des protestantischen Antijudaismus, den es auch im Reformationszeitalter gab. Dieser ist zu unterscheiden vom modernen Antisemitismus. Durch das Wort der 12. EKD-Synode zum Thema "Martin Luther und die Juden" (November 2015) rückt das Thema in den Focus einer öffentlichen Debatte. Mit Pfarrer Mathias Wolf aus Menz und Dr. Christian Staffa von der Evangelischen Akademie zu Berlin konnten zwei ausgewiesene Fachleute gewonnen werden.

Eckhart Altemüller

1. Vortrag "Protestantischer Antijudaismus" mit Dr. Staffa am Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

2. Vortrag "Freiheit des Christenmenschen" mit Pfarrer Wolf am Donnerstag 24. November, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
(wird noch bestätigt, sonst Terminverschiebung)

Kirchengemeinderatswahlen 2016

Bereits in der vergangenen Ausgabe des Kirchenboten gab es einen Artikel des Amts für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche zu den Kirchengemeinderatswahlen 2016. Nochmals an dieser Stelle ein Hinweis auf das erstmals abgesenkte Wahlalter: wahlberechtigt sind alle, die bis zum 13. November dieses Jahre ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlvorschläge können noch bis zum 18. September schriftlich beim Kirchengemeinderat eingereicht werden. Am 30. Oktober wird es keinen Gottesdienst geben; dafür findet am Reformationstag, Montag 31. Oktober, ab 10 Uhr ein Gottesdienst statt. Im Anschluss werden ab 11 Uhr die Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahlen vorgestellt. Die Wahl findet in unserer Kirchengemeinde am Sonntag, 27. November, statt.

Hartmut Schulz



Freud und Leid

Geburtstage

September:

1. Renate Fritz (83)
5. Irma Stapel (90)
5. Irma Felskau (75)
7. Walli Schulz (82)
7. Inge Kirsch (70)
10. Gerhard Przechomski (87)
12. Ursula Heinrich (94)
13. Waltraud Kirschner (87)
13. Margeritta Triebisch (86)
14. Karl-Heinz Mewes (83)
18. Fredi Vierke (75)
20. Winfried Krone (81)
21. Anni Kekert (91)
21. Joachim Behrens (81)
27. Rosemarie Stolpe (81)
28. Edit Cieslack (87)
30. Dr. Lothar Kolditz (87)

Oktober:

5. Ewald Rahn (81)
6. Erika Krambehr (75)
13. Ingrid Gampe (90)
19. Ilse Pohl (96)
25. Siegfried Pogroszelski (82)
29. Edith Stahl (93)
29. Wanda Gutsch (91)

November:

1. Eberhard Weber (82)
2. Hans-Jürgen Dünmbier (86)
2. Inge Gebauer (81)
4. Gertraude Renner (85)
6. Alfred Rösch (70)
13. Renate Jürgens (70)

15. Helga Schenk (93)
18. Heinz Jenning (86)
20. Konrad Mehrke (85)
25. Irmgard Thurner (86)

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen Gottes Segen!

Taufen

- Janning Ristau
am 17. Juli (8. Sonntag n. Trinitatis)
- Lara Sophie Markquardt
am 24. Juli (9. Sonntag n. Trinitatis)

*Jesus Christus spricht: Ich bin das
Licht der Welt.* Joh 8,12

Eheschließung

- Sebastian Heuer-Seeger und Jessica
Seeger am 30. Juli

*Lasst Euer Licht leuchten vor den
Leuten.* Matth 5,16

Beerdigungen

- Anneliese Langer geb. Willer
am 1. Juli, 77 Jahre
- Ilse Kilian geb. Möhl
am 12. August, 95 Jahre

*Wir haben hier keine bleibende
Stadt, sondern die zukünftige suchen
wir.* Heb 13,14

Ansprechpartner und Impressum

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Fürstenberg/Havel

Pastor Eckhart Friedrich Altemüller
Pfarrstraße 1, 16798 Fürstenberg/Havel
Telefon: (033093) 32535
E-Mail: fuerstenberg@elkm.de

Pfarrbürozeiten

dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr,
Termine jederzeit und auch nach Vereinbarung

Mitarbeiter

Gemeindepädagogin Bettina Baier: (039831) 528949
Kirchenmusiker Wolfgang Erben: (03981) 440330
Küster Winfried Wernick: (033093) 38912

Kirchengemeinderat

Zweiter Vorsitzender Werner Otto: 01623385940

Bankverbindungen

Für **Kirchgeldzahlungen** gilt folgende Bankverbindung:
DE 96 2106 0237 0030 5110 05 bei der Evangelischen
Darlehnsngenossenschaft eG

Für **Spenden** verwenden Sie bitte unser Konto beim Kirchlichen
Verwaltungsamt: DE 63 5206 0410 0405 3700 19. Das Kennwort
lautet "Fürstenberg".

Impressum

Kirchenbote, Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Fürstenberg/Havel – herausgegeben vom Kirchengemeinderat
Redaktionskreis: Eckhart Altemüller (verantw.), Matthias Henke, Christa
und Ernst-Friedrich Lunkenheimer, Edelgard Otto, Dr. Hartmut Schulz
Gestaltung sowie Fotos S. 4, 8 (außer Nr. 1 und 2) und 9: Matthias Henke
Fotos S. 1 und 8, Nr. 1 und 2: Marie-Madeleine Haering, S. 11: Edelgard
Otto, S. 12: Peter Neubauer
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



Allgemeine Telefonseelsorge

0800 1110111 / 0800 1110222 (kostenfrei, Tag und Nacht)

Unabhängige Ansprechstelle bei sexuellen Übergriffen

0800 0220099 (kostenfrei, mo 9 bis 11, mi 15 bis 17 Uhr)